

Ablauf und Reflexion der Praxisphase

Teil B – Studentische Reflexion der Praxisphase

- ☒ Modul T1000 (Praxis 1.+2. Semester)
- ☐ Modul T2000 (Praxis 3.+4. Semester)
- ☐ Modul T3000 (Praxis 5. Semester)

Studiengang **Informatik** an der DHBW **Stuttgart**

Studierende/r:	Marius Hegele	Ausbildungsbetrieb:	IBM Deutschland
Matrikelnummer:	8786673	Ausbildungsleitung:	Jürgen Erath
Geburtsort/-datum:	Dillingen, 11.04.97	Kurs:	TINF17A

Hinweis: Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3!

B 1 – Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase

PE I:

Grundlagen der node.js Programmierung

Entwicklung einer RESTful API für eine Web-Applikation mithilfe von Express

Grundlagen in HTML, CSS

Einblicke in Docker und MySQL

Arbeiten in einem *agilen* Scrum-Projekt, enges Zusammenarbeiten in einem kleinen Entwicklerteam

Selbstständiges Einarbeiten und Recherchieren möglicher Implementierungen

PE II:

Grundlagen der bash-Programmierung: interprocess communication mithilfe von FIFOs

Tiefgehende Einarbeitung in *GNU Make* und Anwendung auf bestehenden Build-Prozess:

Beschleunigung und Automatisierung eines Work-Flows

Kennenlernen der Simulations-Tools Xilinx Vivado und Cadence Incisive

Einblicke in die Architektur von Quanten Computern und die funktionale Verifikation

Selbständige Analyse zur Verbesserung eines komplexen Prozesses

B 2 – Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie

PE I:

Web-Engineering: JavaScript, HTML, CSS

(Programmierung eines Web-Kalenders <-> Programmierung einer Web-Aufwandserfassung)

Anwendungsprojekt Informatik / Projektmanagement: Agile Methodik

PE II:

Linear Algebra: Vektorräume, Tensorprodukt im Bereich Quantencomputer

Digitaltechnik <-> Hardwarenahes Umfeld

B 3 – Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen

Mehr Kundenkontakt / Erfahrungen im Bereich Consulting

Möglicherweise Einblicke in Bereich KI

Web-Engineering Praxiseinsätze meiden

Datum: _____

Unterschrift: _____

(Studierende/r)

Leitfaden zur Studentischen Reflexion der Praxisphase

Teil B „Studentische Reflexion der Praxisphase“ hat zum Ziel, die Reflexion über den Kompetenzerwerb in der Praxisphase sowie den Transfer zwischen Theorie und Praxis bzw. Praxis und Theorie zu dokumentieren. Er stellt eine Vorstufe der Projektarbeit dar.

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sollen Ihnen, den Studierenden, beim Ausfüllen als Orientierung dienen. Es handelt sich dabei also lediglich um Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung.¹

B 1 Erwerb von Kompetenzen in der Praxisphase

Hier bitten wir Sie um eine Einschätzung, welche Kompetenzen Sie Ihrer Meinung nach in fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Hinsicht während der Praxisphase erworben haben. Die Lernziele der jeweiligen Praxisphase sind den Praxismodulbeschreibungen zu entnehmen.

Welche der Kompetenzen sollten noch weiterentwickelt werden?

Beispiele für Kompetenzen:

fachlich	Ich habe die grundlegenden Kenntnisse meines Bereiches und spezielles Wissen in der Branche X vertiefen und anwenden können.
methodisch	Ich kann systematisch und zielorientiert vorgehen.
sozial	Ich kann im Team arbeiten und die Ergebnisse verständlich kommunizieren.
persönlich	Ich arbeite zuverlässig und kann mit Konflikten umgehen.

B 2 Transfer zwischen Theorie – Praxis und Praxis – Theorie

- Konnten Erkenntnisse aus dem Theoriestudium in der Praxis angewandt werden?
- Haben Erfahrungen aus der Praxis Auswirkungen auf das Theoriestudium?

B 3 Allgemeine Anmerkungen für nächste(n) Praxisphasen

- Was sollte auf jeden Fall beibehalten werden?
- Was sollte verändert werden?

¹ Bitte machen Sie keine personenbezogenen Angaben bei Ihren Ausführungen in B1 – B3!